



WOHNQUARTIER ANSCHARPARK, KIEL

150 Wohnungen mit Energieeinsparung und Umweltschutz

Die Heinrich Karstens Bauunternehmung GmbH und Co. KG hat als ARGE mit der Friedrich Helbig Stahlbetonbau GmbH und Co. KG den Auftrag für die Errichtung des Wohnquartiers am Ansharpark erfolgreich abgewickelt.

Die Bebauung des Ansharparks ist erst durch den Zusammenschluss der Kieler Wohnungsbaugenossenschaften bgm, GWU, Wankendorfer und der WOGÉ ins Leben gerufen worden.

In dem historisch eingefriedeten Ansharpark ist ein Wohnquartier mit 150 Wohnungen, welche hinsichtlich der Energieeinsparung und dem Umweltschutz dem modernsten Standard entsprechen, entstanden.

Es wurden hier ausschließlich Mietwohnungen errichtet, von denen fast ein Drittel öffentlich geförderter Wohnungsbau ist.

Wieder einmal überzeugt das Konzept der Kieler Wohnungsbaugenossenschaften, erschwinglichen und zeitgemäßen Wohnraum für jedermann zu realisieren. Den Bewohnern stehen PKW-Parkplätze in der zentralen Tiefgarage und auf Außenstellplätzen zur Verfügung. Fahrräder, Kinderwagen und Rollatoren können in ebenerdigen Fahrradhäusern wettergeschützt untergestellt werden.

Die große Vielfalt an verschiedenen Grundrissen der einzelnen Wohnungen bietet sowohl dem Ein-Personen-Haushalt in einer 1,5-Zimmer-Wohnung, als auch der Großfamilie mit bis zu vier Zimmern ausreichend Auswahl. Die Wohnungen sind barrierearm und ein großer Teil sogar explizit für Menschen mit körperlicher Behinderung ausgeführt worden.

Auftraggeber:

Arbeitsgemeinschaft
Kieler Wohnungsbaugenossenschaften
Ansharpark GbR

Architektur:

AnsharArchitekten: BSP
Architekten BDA und
Schnittger Architekten +
Partner

Tragwerksplanung:

Ingenieurbüro
Reichenberger,
Eckernförde

Bauvolumen:

9 Mio EUR

Leistungen:

Rohbau, Stahlbeton- und
Mauerwerksbau